

AUSLOBUNG

2024

wiener
wohnbau_preis

wohnfonds_wien

fonds für wohnbau
und stadterneuerung

 Für die
Stadt Wien

Eine Würdigung der Qualitäten des Wiener Wohnbaus

Der soziale Wohnbau in Wien verfügt über eine lange Tradition. Mehr als 100 Jahre nach dem Spatenstich für den ersten Gemeindebau leben rund sechzig Prozent der Wienerinnen und Wiener in geförderten Wohnungen. Im internationalen Vergleich übernimmt die österreichische Hauptstadt damit eine Spitzenposition und Vorreiterrolle. Zahlreiche ausländische Delegationen besuchen unsere Stadt regelmäßig, um sich über das einzigartige Wiener Modell aus erster Hand zu informieren.

Maßgeblich verantwortlich für diesen erfolgreichen Weg zeichnet der wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung. Als Kompetenzzentrum der Stadt sorgt er seit seiner Gründung 1984 dafür, dass das Spektrum des innovativen, qualitätsvollen und gut leistbaren Wohnbaus kontinuierlich erweitert wird und dass der Wiener Bevölkerung sowohl ausreichender als auch an ihre Bedürfnisse angepasster Wohnraum zur Verfügung steht. Mit den Instrumenten Bauträgerwettbewerb und Grundstücksbeirat übernimmt er seit 28 Jahren die Sicherung der Qualitäten und gewährleistet damit den gezielten Einsatz von Fördermitteln. Ökonomische, sozial nachhaltige, architektonische und ökologische Gesichtspunkte stehen bei den Verfahren gleichermaßen am Prüfstand; nur die besten der besten Projekte erhalten eine Empfehlung zur Realisierung.

Um diesen Qualitäten eine würdige Anerkennung zu erteilen, vergibt der wohnfonds_wien nunmehr den Wiener Wohnbaupreis 2024. Alle geförderten Wohnprojekte, deren Besiedelung zwischen 01. August 2018 bis 31. August 2023 begonnen wurde, können eingereicht werden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Kathrin Gaal

Vizebürgermeisterin und amtsführender Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

Der vierte Wiener Wohnbaupreis im besonderen Jahr 2024

2024 ist ein ganz besonderes Jahr. Der wohnfonds_wien feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Für uns ein passender Anlass, um den Wiener Wohnbaupreis zum 4. Mal auszuloben.

Bereits der erste Wiener Wohnbaupreis im Jahre 2009 als auch die folgenden in den Jahre 2015 und 2019 spiegeln die herausragenden Leistungen im geförderten Wohnbau wider. Die ausgezeichneten Projekte überzeugten die internationale Jury trotz großer Diversität mit einer Gemeinsamkeit: Ihre hohe Innovationskraft wirkt bis heute.

Grundlage dafür bildet die Qualitätssicherung, die bei den 1995 vom wohnfonds_wien ins Leben gerufenen Instrumenten Bauträgerwettbewerb und Grundstücksbeirat oberste Priorität besitzt. Nur wenn die Ausgewogenheit aller Kriterien des 4-Säulen-Modells – „Ökonomie, Soziale Nachhaltigkeit, Architektur und Ökologie“ – und die Gesamtqualität eines Wohnprojekts gegeben sind, kommt es zur Umsetzung.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Änderungen sehen wir eine zentrale Aufgabe darin, unsere „Handwerkzeuge“ laufend weiterzuentwickeln. Aktuelle Themen wie Kreislaufwirtschaft, Klimaresilienz und alternative Energieformen werden auch künftig weiterhin im Fokus stehen. So wurde vor rund 15 Jahren die „Soziale Nachhaltigkeit“ als vierte Qualität eingeführt. Seit 2012 sind die besonders günstigen „smarten“ Wohnungen fixer Bestandteil in jedem geförderten Neubau. Leistbarkeit – ein zentraler Parameter auch bei den „Gemeindebauten NEU“, die seit 2016 durch unsere Instrumente geprüft werden. Und last but not least der 2021 gegründete Qualitätsbeirat, der nicht nur geförderte sondern auch freifinanzierte Projekte in großen Stadtentwicklungsgebieten bewertet sowie die Qualitäten im gesamten „Quartier“ sicherstellt.

Ergebnis ist lebenswerter und leistbarer Wohnraum mit passender Infrastruktur für die Einwohner*innen unserer Stadt, der es wert ist, ins Rampenlicht gestellt zu werden. Daher laden wir die Projektteams, bestehend aus Bauträger*innen, Architekt*innen, Freiraumplaner*innen und weiteren Expert*innen, ein, zahlreich am Wohnbaupreis 2024 teilzunehmen.

DI Gregor Puscher
Geschäftsführer des wohnfonds_wien

Dieter Groschopf
stellv. Geschäftsführer des wohnfonds_wien

Idee und Ziel des „Wiener Wohnbaupreises 2024“

Ausschlaggebend für die Neuauflage des Wiener Wohnbaupreises ist, die erreichten Qualitäten in der jüngsten Vergangenheit vor den Vorhang zu holen. Der Fokus liegt dabei nicht auf dem Geplanten, sondern das Realisierte steht im Vordergrund. Einerseits sollen die große Bandbreite und die Besonderheiten dargestellt werden, andererseits versteht sich die Auszeichnung auch als Motivation für qualitätsvolle Konzepte und kreative Lösungen in der Zukunft.

Alle geförderten Neubauten, die bereits erfolgreich aus den Qualitätsinstrumentarien Bauträgerwettbewerb und Grundstücksbeirat hervorgegangen sind und deren Beginn der Besiedelung im Zeitraum zwischen 01. August 2018 und 31. August 2023 liegt, sind teilnahmeberechtigt. Eine beachtliche Zahl von rund 180 geförderten Wohnbauten mit knapp 20.000 Wohnungen haben das Potential, ihre ökonomischen, sozial nachhaltigen, architektonischen und ökologischen Qualitäten noch einmal unter Beweis zu stellen.

2024 werden gleich drei Preise vergeben. Der Hauptpreis in bewährter Form zeichnet das beste Einzelprojekt in Bezug auf die vier Hauptkriterien des geförderten Wohnbaus und insbesondere hinsichtlich der umgesetzten Qualitäten aus. In der Kategorie „Gemeindebau NEU“ wird aufgezeigt, dass hoher Qualitätsanspruch mit besonderer Leistbarkeit gut vereinbar ist. Die dritte Prämierung betrifft die nachhaltige Quartiersentwicklung, die nicht zuletzt durch die „IBA_Wien“ an Bedeutung gewonnen hat. Ein guter Wohnungsmix für unterschiedliche Zielgruppen, bauplatzübergreifende Gemeinschaftseinrichtungen, vernetzte Freiräume, innovative Mobilitätsangebote und die Nutzungsvielfalt von Erdgeschoßzonen sind nur einige Aspekte, die von der hochkarätigen Expert*innen-Jury einer genauen Betrachtung unterzogen werden.

Der Wohnbaupreis 2024 verfolgt das Ziel, sogenannte Pionierprojekte hervorzuheben, die ihrer Zeit voraus sind und die auf kommende Herausforderungen der Stadtentwicklung und des Wohnbaus in Wien verweisen.

Veranstalter und Auslober

Der **Wiener Wohnbaupreis 2024** wird vom
wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung
Lenaugasse 10, 1082 Wien
Tel.: 01/403 59 19-0
www.wohnfonds.wien.at
veranstaltet und ausgelobt.

Organisation und Abwicklung

ZT-Büro DI Herbert Liske, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und
Raumordnung
Kaiser Franz Josef-Ring 6, 2500 Baden
Tel.: 02252 / 45 592
e-mail: zt-buero@liske.at

Teilnehmer*innen

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Projektteams (Bauträger*innen,
Architekt*Innen-/ Architekt*Innenenteams) die nachstehenden
Teilnahmebedingungen erfüllen.

Teilnahmebedingungen

Die von den oben erwähnten Projektteams eingereichten Projekte
müssen von diesen verfasste und bereits fertiggestellte geförderte
Wohnbauten in Wien sein, die entweder

- **als Sieger eines Bauträgerwettbewerbes /
Bauträgerauswahlverfahren hervorgegangen sind**
oder
- **den Grundstücksbeirat erfolgreich absolviert haben.**

Der Beginn der Besiedelung der Wohnbauten muss dabei im Zeitraum
01. August 2018 bis 31. August 2023 liegen.

Für die Teilnahme als „Quartier“ müssen folgende Bedingungen erfüllt
sein:

- Zumindest 500 geförderte Wohneinheiten
- Nutzungsmischung
- Gemeinsame Einreichung

- Gemeinsame Entwicklung
- Mindestens 4 verschiedene Bauträger und dementsprechende Anzahl an Architekturbüros

Eine Mehrfachnennung (Wohnbaupreis, „Gemeindebau NEU“ und „Quartier“) ist möglich.

Terminplan

Download der Auslobung ab	07. November 2023
Abgabe der Beiträge bis spätestens	31. Jänner 2024, 15.00 Uhr
1. Sitzung des Preisgerichts	20./21. März 2024
2. Sitzung des Preisgerichts	23./24. April 2024
Preisverleihung	06. Juni 2024 (abends)

Beizubringende Unterlagen

A) Wohnbaupreis/„Gemeindebau NEU“

- **Lageplan** M 1:500
- **Grundriss** Erdgeschoß M 1:200
- **Grundriss/e Regelgeschoß/e** M 1:200
- **Grundriss einer repräsentativen Wohnung** M 1:100
- **Repräsentative Fotos:** Eingangssituation, Fassade, öffentliche Räume, repräsentative Wohnung (max. 6 Fotos, Dateiformat JPEG; Größe: 1712 x 1248 px; Auflösung: 300 sowie 72 dpi, Web-geeignet)
- **Freie Darstellungen** zur Dokumentation der Erfüllung der Bewertungsschwerpunkte (Dateiformat: PDF)
- **Erläuterungsbericht** mit Darstellung der besonderen Projektmerkmale insbesondere der städtebaulichen Qualitäten und der Rolle des Beitrages für das Quartier sowie relevanter Kenndaten (max. 3 A4-Seiten; Dateiformat: PDF)
- **Bildcredits und Rechte** für den wohnfonds_wien zur Veröffentlichung der Unterlagen

- **Zwei digitale Präsentationstafeln** (Dateiformat JPEG und PDF quer-Format 16:9; Dateigröße: max. 30MB; Auflösung: auf eine angemessene Qualität/ Lesbarkeit ist zu achten)

B) „Quartier“

- **Lageplan** Maßstab frei wählbar
- **Übersichtlicher EG- und Freiraumplan** (kombiniert) mit nach Nutzungen eingefärbten Räumen, Maßstab frei wählbar
- **Planliche Darstellung des Nutzungsmixes** (quartiersbezogene Gemeinschaftsräume, Geschäftslokale etc.), Maßstab frei wählbar
- **Repräsentative Fotos** Gemeinschaftliche Freiräume, angrenzende Erdgeschosse, Gemeinschaftsangebote in den Gebäuden für das Quartier, Eingangssituationen (max. 10 Fotos, Dateiformat: JPEG, Größe: 1712 x 1284 px, Auflösung: 300 sowie 72 dpi, Web geeignet)
- **Erläuterungsbericht/Vision** für das Quartier (auch mit Plänen, max. 4 A4-Seiten, Dateiformat PDF) mit Darstellung der besonderen Projektmerkmale insbesondere hinsichtlich Innovationsgehalt, Authentizität (Ziele der Quartiersentwicklung, Besonderheiten des Quartiers), Umsetzbarkeit – Learning für zukünftige Projekte, Einbettung in das städtische Umfeld, Ökologische Nachhaltigkeit & Klimawirksamkeit (Grünflächen, Energieversorgung), Nutzungsmix/Soziale Durchmischung und Mobilität
- **Bildcredits und Rechte** für wohnfonds_wien zur Veröffentlichung der Unterlagen
- **Vier digitale Präsentationstafeln** (Dateiformat: JPEG und PDF quer, Format: 16:9, Dateigröße: max. 30 MB; Auflösung: auf eine angemessene Qualität/ Lesbarkeit ist zu achten)
- **Ausgefülltes Quartiersdatenblatt (siehe Anhang)**

Einreichungsmodalitäten

Die Einreichung erfolgt mit dem der Auslobung beigelegten und vollständig auszufüllenden Einreichformular. Die oben angeführten Unterlagen sind jedenfalls beizufügen.

Das unterzeichnete Einreichformular samt Unterlagen ist bis spätestens

31. Jänner 2024, 15.00 Uhr

Im Verfahrensbüro

ZT-Büro DI Herbert Liske, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Kaiser Franz Josef-Ring 6, 2500 Baden

abzugeben.

Vorbewertung

Die Vorbewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt durch das **ZT-Büro**

DI Herbert LISKE und umfasst insbesondere die

- Einhaltung der formalen Vorgaben
- Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen
- Überprüfung der getätigten Angaben

Preisgericht

Das Preisgericht setzt sich voraussichtlich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitz: Prof. DI Kunibert **WACHTEN**

Prof.ⁱⁿ Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Bettina **GÖTZ**

stv. GF Dieter **GROSCHOPF**

DI Kurt **HOFSTETTER**

Oberbaudirektor DI Franz-Josef **HÖING**

Dirⁱⁿ Archⁱⁿ. Verena **KONRAD**

Priv.-Doz.ⁱⁿ. Arch.ⁱⁿ. DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doris **ÖSTERREICHER**, MSc

GF DI Gregor **PUSCHER**

Dipl. Arch. ETH BSA SIA Luca **SELVA**

Prof. Arch. DI Much **UNTERTRIFALLER**

Archⁱⁿ. Henrike **WEHBERG-KRAFFT**

Die Mitglieder des Preisgerichts, der Vorbewertung sowie sonstige mit der Organisation und Abwicklung befassten Personen unterliegen gegenüber Dritten der Verschwiegenheitspflicht.

Die Entscheidungen des Preisgerichts werden von den Teilnehmer*innen in allen Fach- und Ermessensfragen als endgültig und unanfechtbar anerkannt.

Bewertungsschwerpunkte

- Die vorgelegten Beiträge werden vom Preisgericht insbesondere nach den Qualitäten in den 4-Säulen („Ökonomie - Soziale Nachhaltigkeit - Architektur - Ökologie“), Nutzungsqualität, Nutzer*innenorientierung, Gebrauchstauglichkeit (Alltagsgerechtes Bauen) und Innovationsgehalt bewertet, wobei dies keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Das Preisgericht wird die in die engere Auswahl gekommenen Projekte vor Ort besichtigen. Eine dementsprechende Terminvereinbarung mit den Projektverantwortlichen erfolgt zeitgerecht durch den Veranstalter oder das Verfahrensbüro. Die organisatorischen Anforderungen an die Besichtigung werden in dem Zuge mitgeteilt.

Alle Teilnehmer*innen werden von der Entscheidung des Preisgerichts schriftlich verständigt.

Preise und Preisverleihung

Das siegreiche Projektteam wird mit dem **Wiener Wohnbaupreis 2024** prämiert.

Das mit dem 4. Wiener Wohnbaupreis ausgezeichnete Projektteam erhält seitens des wohnfonds_wien eine Einladung, zur exklusiven Bearbeitung eines Bauplatzes mit rund 150 Wohneinheiten im Rahmen eines Bauträgerwettbewerbes in den nächsten 2 Jahren ab Preisverleihung. In diesem Sinne ist die gegenständliche Auslobung zum Wiener Wohnbaupreis auch ein Realisierungswettbewerb.

Darüber hinaus erfolgt im Rahmen des 4. Wiener Wohnbaupreises durch das Preisgericht auch die Auszeichnung des besten „Gemeindebau NEU“ sowie des besten „Quartier“.

Die Verleihung des **Wiener Wohnbaupreises 2024** erfolgt am **06.Juni 2024** im Rahmen eines **Festaktes des wohnfonds_wien** (Ort und Uhrzeit werden gesondert bekanntgegeben).

Rechtliche Grundlagen

Der **wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung**, lobt den „Wiener Wohnbaupreis 2024“ nach §§ 860 ABGB aus.

Mit der Einreichung seines/ihres Beitrages nimmt der/die Teilnehmer*In sämtliche in der Auslobung enthaltenen Bedingungen an.

Mit der Abgabe geht das sachliche Eigentumsrecht der ausgearbeiteten Unterlagen in das Eigentum des Auslobers/Veranstalters über. Unbeschadet der im folgenden Absatz geregelten Rechte des Auslobers/Veranstalters bleibt das geistige Eigentum jedem/jeder Teilnehmer*in gewahrt.

Einwilligung zur Verwendung von Unterlagen / Lizenzklausel – Werknutzungsrechte

Der/Die Bauträger*innen und die am Wiener Wohnbaupreis 2024 teilnehmenden Planer*innen (Architekt*innen, Freiraumplaner*innen, etc.) übertragen dem Auslober/Veranstalter und damit der Stadt Wien und deren angelehnten Institutionen hiermit ausschließlich, weltweit und unbefristet alle Nutzungsrechte (u.a. das Vervielfältigungs-, das Verbreitungs- und das Zurverfügungstellungsrecht sowie das Bearbeitungsrecht (Ausschnitt- und Formatänderung) an den eingereichten Unterlagen, insbesondere Fotos, Renderings, und planliche Darstellungen sowie digitale Unterlagen. Dies beinhaltet auch das Recht des Auslobers/Veranstalters, diese im Zusammenhang mit dem geförderten Wohnbau für nicht kommerzielle Zwecke zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, auszustellen, im Internet, im Hör- und Rundfunk oder allen anderen Medien zu präsentieren und auch ausschnittsweise verwenden zu dürfen. Der/die Teilnehmer*innen stellen sicher, dass diese Unterlagen des gegenständlichen Beitrages frei von Rechten Dritter sind und er/sie darüber frei verfügen kann/können. Für den Fall, dass infolge der Verwertung dieser Unterlagen, Dokumente oder Ergebnisse Dritte den Auftraggeber wegen des dadurch erfolgten Eingriffs in ihre Immaterialgüterrechte in Anspruch nehmen, hat die/der Teilnehmer*innen den Auslober schad- und klaglos zu halten.

Allfällige Rechtsstreitigkeiten sind vor dem Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien geltend zu machen.

Einreichformular

für

- Wiener Wohnbaupreis
- Gemeindebau Neu
- Quartier

eine Mehrfachnennung ist möglich

Projekt-/Quartiername _____

Siegerprojekt
Bauträgerwettbewerb _____

Datum der Jury _____

oder

Datum der Beiratssitzung _____

Mitglieder des
Projektteams mit
Adressen, E-Mail
Adressen,
Telefonnummern _____

Projektverantwortlicher /
Kontaktperson mit
Adresse, E-Mail Adresse,
Telefonnummer _____

Kontaktperson für
Vereinbarung
Besichtigungstermin mit
Telefonnummer und E-
Mail Adresse _____

Zeitpunkt des Beginns
der Besiedelung _____

Datenschutz:

Beachten Sie, dass Sie uns mit gegenständlichem Einreichformular sowie den zugehörigen Unterlagen personenbezogene Daten zur Verfügung stellen.

Wir werden diese Daten nur zur ordnungsgemäßen Vorbewertung durch das genannte Verfahrensbüro sowie der Prüfung der eingereichten Beiträge durch das Preisgericht im Rahmen der gegenständlichen Auslobung verwenden.

Details entnehmen Sie bitte unseren Informationen über den Datenschutz die Sie unter - www.wohnfonds.wien.at/datenschutz - einsehen können bzw. händigen wir Ihnen diese auf Wunsch gerne auch jederzeit aus.

Soweit Sie uns eine darüber hinausgehende Einwilligung erteilen, werden wir die Daten zudem ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Einwilligung bis auf Widerruf verarbeiten. Ausgenommen von diesem Widerruf sind jedwede Publikationen die vor dem Datum dessen Einlangens beim wohnfonds_wien erschienen sind.

- Ich (Wir) stimme(n) zu, dass die im Zusammenhang mit der **gegenständlichen** Auslobung erhobenen Daten (Daten des Projektteams entsprechend Einreichformular, Adresse Projekt, Baubeginn und –ende, Bau-, Fördervolumen, Anzahl Wohneinheiten, Art Förderungswerber, Energiekennzahlen, Bilder Projekt) zum Zweck der medialen Verwertung – wie unter rechtlichen Grundlagen auf Seite 15-16 dargestellt - im Internet, im Hör- und Rundfunk oder allen anderen Medien verwendet werden.

Beigebrachte Unterlagen (*analog und digital*)

A) Wohnbaupreis/„Gemeindebau NEU“

- **Lageplan** M 1:500
- **Grundriss** Erdgeschoß M 1:200
- **Grundriss/e Regelgeschoß/e** M 1:200
- **Grundriss einer repräsentativen Wohnung** M 1:100
- **Repräsentative Fotos:** zum Beispiel Eingangssituation, Fassade, öffentliche Räume, repräsentative Wohnung
- **Freie Darstellungen** zur Dokumentation der Erfüllung der Bewertungsschwerpunkte
- **Erläuterungsbericht** mit Darstellung der besonderen Projektmerkmale insbesondere der städtebaulichen Qualitäten und der Rolle des Beitrages für das Quartier sowie relevanter Kenndaten
- **Bildcredits und Rechte** für den wohnfonds_wien zur Veröffentlichung der Unterlagen
- **Zwei digitale Präsentationstafeln**

B) „Quartier“

- **Lageplan** Maßstab frei wählbar
- **Übersichtlicher EG- und Freiraumplan** (zusammengespielt) mit nach Nutzungen eingefärbten Räumen Maßstab frei wählbar
- **Planliche Darstellung des Nutzungsmixes** (quartiersbezogene Gemeinschaftsräume, Geschäftslokale etc.) Maßstab frei wählbar
- **Repräsentative Fotos:** zum Beispiel Gemeinschaftliche Freiräume, angrenzende Erdgeschosse, Gemeinschaftsangebote in den Gebäuden für das Quartier, Eingangssituationen
- **Erläuterungsbericht/Vision** für das Quartier mit Darstellung der besonderen Projektmerkmale insbesondere hinsichtlich Innovationsgehalt, Authentizität (Ziele der Quartiersentwicklung, Besonderheiten des Quartiers), Umsetzbarkeit, Learning für zukünftige Projekte, Einbettung in das städtische Umfeld, Ökologische Nachhaltigkeit & Klimawirksamkeit (Grünflächen, Energieversorgung), Nutzungsmix/Soziale Durchmischung und Mobilität
- **Bildcredits und Rechte** für wohnfonds_wien zur Veröffentlichung der Unterlagen
- **Vier digitale Präsentationstafeln**
- **Ausgefülltes Quartiersdatenblatt (siehe Anhang)**

Wir versichern, dass wir

- die Auslobungsbedingungen zur Gänze akzeptieren,
- die Auslobungsbedingungen erfüllen,
- die gegenständlichen Unterlagen eigenständig erstellt/bearbeitet haben und auch keine gesetzeswidrigen Absprachen getroffen haben, und
- die gegenständlichen Unterlagen, wie auch meine/unsere Teilnahme an gegenständlicher Auslobung selbst keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt.

Wir halten insoweit den Auslober und all seine Gehilfen von jeglichen Ansprüchen Dritter in Zusammenhang mit unseren gegenständlichen Zusagen schad- und klaglos.

Datum

Unterschrift des Projektteams (Bauträger*innen und Architekt*innen)

Anhang Quartiersdatenblatt

1. Allgemeines

Projektname:
Adresse:
Anzahl Bauträger*innen:
Anzahl Architekt*innen:
Anzahl Bauplätze:
Baubeginn:
Bauende:

2. Grundstücks- und gebäudebezogene Kenndaten

Typologie	Quadratmeter
bebaute Fläche (unter und über Niveau)	
begrünte Fläche	
Versiegelungsgrad in %	
Grundstücksfläche gesamt	

3. Nutzungsbezogene Kenndaten

3.1 Wohnungen

Typologie	Anzahl	Quadratmeter
Wohnungsanzahl gefördert (gesamt)		
davon Gemeindebau NEU		
Wohnungsanzahl freifinanziert		
Wohneinheiten gesamt		
Anteil der Wohnungen mit außenliegenden Aufenthaltsflächen in % (Balkon, Terrasse, kleiner Garten)		

3.2 Nicht-Wohnnutzung

Typologie	Anzahl	Quadratmeter
Geschäftslokale		
bauplatzbezogene Gemeinschaftsräume		
bauplatzübergreifende Gemeinschaftsräume		
gemeinschaftliche Freibereiche		
Sonstiges:		
Nicht-Wohnnutzung gesamt		